

MainSkill Briefing
Administrator Handbuch
ab Version 3.45

Version
Bearbeiter
Stand

3.45
jmo
29.03.2008

Copyright:

Das Urheberrecht für dieses Handbuch liegt bei MainSkill Technologies. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Texte und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung und/oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Eine Einspeicherung und/oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form ertriebenen Form des Buches oder Teilen davon in Datensysteme ist ohne Zustimmung des Herausgebers nicht zulässig.

Hinweis:

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. MainSkill, MainSkill Technologies und die Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verleger und Herausgeber dankbar.

Herausgeber:
MainSkill Technologies
Zikadenweg 25 b
22043 Hamburg

www.mainskill.com

Copyright © 2006 by MainSkill Technologies GmbH&Co.KG

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	6
2. Konzept.....	7
Systemkonzept	7
Sichere Umgebung.....	7
Keine aktiven Inhalte.....	7
Keine Cookies.....	7
Keine Änderungen an der Firewall.....	7
Einbindung in ein beliebiges Layout.....	7
Seminarkonzept	7
Gruppenkonzept.....	7
Rollenkonzept.....	8
Variantenkonzept.....	8
Kategorien.....	8
Didaktik.....	8
Timeout	9
Gleichzeitige Nutzung einer Benutzererkennung	9
3. Das Briefingsystem.....	10
Login	10
Initiale Anmeldung des Administrators	10
Startbildschirm	10
4. Administratormenü.....	10
Benutzer	11
Personendaten.....	11
Gruppenzugehörigkeit und Rollen.....	12
Benutzer ändern.....	12
Benutzer löschen.....	13
Benutzer importieren.....	13
Schritt 1: Hochladen der Import-Datei.....	13
Schritt 2: Wichtige Felder der Benutzerdatenbank festlegen.....	14
Schritt 3: Wählen der verbleibenden Feldinhalte.....	15
Schritt 4: Überprüfung der ausgewählten Felder.....	15
Schritt 5: Import der Benutzerdaten.....	15
Benutzergruppen	16
Benutzergruppe bearbeiten.....	16
Benutzergruppe löschen.....	16
Benutzergruppe hinzufügen.....	16
Benutzergruppe für Selbstregistrierung.....	16
Varianten	17
Variante bearbeiten.....	17
Definition der Variante.....	17
Zuweisung von Gruppen.....	18
Zuweisung von Kategorien.....	18
Zertifikat der Variante bearbeiten.....	19
Bewertete Fragen.....	19
Nachrichten bei Erreichen/nicht Erreichen des Prozentsatzes.....	19
Zertifikat für die Variante bearbeiten.....	19
Variante löschen.....	19
Variante hinzufügen.....	19
Tutorial Kategorien.....	20
Neu.....	20

Bezeichnung	20
Sprache.....	20
Einstellungen.....	22
Standardeinstellungen.....	22
Selbstregistrierung.....	22
Protokollierung.....	22
E-Mailbenachrichtigung.....	22
Sprachen.....	22
Überschrift für Seitenhinweise:	22
Beschriftung des Knopfes zum Download des Zertifikats:	22
Texte für Schummelmeldungen:	22
Name der automatischen Variante nach der Installation:	22
Tutorial.....	23
Benutzer Datenbank	23
System.....	23
Systemfarben.....	24
Lizenz	24
Design.....	25
HTML Layout.....	25
Cascading Style Sheets des Layouts.....	25
Text oberhalb der Kategorie Auswahl.....	25
Text oberhalb der Tutorien Auswahl.....	25
Text unterhalb der Tutorien Auswahl.....	25
Text oberhalb des Login.....	25
Text unterhalb des Login.....	25
Text oberhalb der Selbstregistrierung.....	25
Text unterhalb der Selbstregistrierung.....	25
Vorlage für das Teilnahmezertifikat.....	26
FCKeditor (Javascript-Editor Konfiguration).....	26
Upload von Dateien.....	26
Panel.....	27
panel_begin.txt.....	27
panel_element_begin.txt.....	27
panel_element_end.txt.....	27
panel_end.txt.....	27
Kontrollfragen.....	28
FAQ.....	29
Folienkommentar.....	29
5. Erweiterungsmodule.....	30
Modul Selbstregistrierung.....	30
Einstellungen für die Selbstregistrierung.....	30
Modul Statistik.....	31
Modul Zertifikate.....	32
Zertifikat ausdrucken.....	32
Erstellung.....	32
Vorlagen.....	32
Standard Vorlage.....	32
Standard.ini.....	33
Modul FAQ Frequent asked Questions.....	35
Gültigkeitsbereich.....	35
Anzeige.....	35
Definieren.....	36
Bearbeiten.....	36
Löschen.....	36
Anpassungsmöglichkeiten.....	36

FAQ-Eintrag erstellen.....	37
Modul FCK-Editor.....	37
Modul Admin-Kommentar.....	38
Folienkommentar.....	38
Definition von Folienkommentaren.....	38
Revisionsstempel.....	38
Leerkapitel.....	38
6.Update.....	39
7.Anhang 1 CSS.....	40
8.Anhang 2 LGPL.....	42
9.Anhang 3 Mimetypen.....	43

1. Einleitung

MainSkill Briefing ermöglicht die nachweisliche Vermittlung von Informationen in heterogenen Client-Umgebungen. Aktive Inhalte wie JavaScript, Java, Active-X, Flash werden vom System selbst nicht benötigt. Damit sind die Systemvoraussetzungen bei den Lernenden sehr gering – ein beliebiger Web-Browser reicht in der Regel aus.

Gleichzeitig ermöglicht diese Vorgehensweise den Einsatz in Umgebungen, die aufgrund einer IT-Sicherheitspolicy mit hohem Sicherheitsanforderungen den Einsatz von aktiven Inhalten auf den Clients nicht zulassen. Auch an der Firewall müssen für den Einsatz von MainSkills Briefing in der Regel keine zusätzlichen Ports geöffnet werden. Die Ports 80 für http und optional der Port 443 für https reichen vollständig aus.

Damit bildet die MainSkills Briefing die ideale Basis für den Einsatz auch in größeren Unternehmen.

Das vorliegende Handbuch beschreibt die Administration und den Einsatz.

2.Konzept

Systemkonzept

Sichere Umgebung

Für die Kommunikation der Clients mit dem Server wird lediglich ein HTML-Browser auf den Clients benötigt. Alle Berechnungen erfolgen auf dem Server. Die Clients selber können im sicheren Modus betrieben werden. Das heißt :

Keine aktiven Inhalte

Das Seminarsystem selbst benötigt kein Java, JavaSkript, Active-X oder Flash. Damit ist der Einsatz auch in restriktivsten Umgebungen möglich.

Keine Cookies

Es werden keine Informationen auf dem Client abgelegt. Alle Informationen werden zentral in einer SQL-Datenbank auf dem Server gehalten. Damit ist der Einsatz von Lastverteilung (Loadbalancing) möglich. Die Teilnehmer können sich abwechselnd von beliebigen Clients anmelden und ihr Tutorial an der Position starten, ab der sie weiterlernen können.

Keine Änderungen an der Firewall

Die Kommunikation erfolgt über HTTP, Port 80. Eine Änderung der Firewallkonfigurationen ist nicht erforderlich. Es werden keinerlei weitere Ports oder Protokolle benötigt.

Einbindung in ein beliebiges Layout

Der Aufruf der wbt-Engine erfolgt über ein PHP-Skript. Somit ist es nur notwendig, dieses Skript in eine beliebige HTML-Seite einzubinden. Das interne Layout wird über cascading Stylesheets gesteuert und kann somit frei verändert werden. Zusätzlich sind zentrale Gestaltungselemente, wie z.B. die Loginmaske und die Begrüßungsnachricht, als *.txt Dateien ausgelagert und können mit eigenem Text ergänzt werden.

Seminarkonzept

Gruppenkonzept

MainSkills Briefing arbeitet mit einem gruppenbasierten Berechtigungskonzept. Anwender können zu einer oder mehreren Gruppen zugeordnet werden.

Es ist möglich beliebige Gruppen zur Laufzeit zu definieren.

Diese Gruppen steuern die Zugriffsrechte auf die installierten Tutorien durch sogenannte Varianten. Für das optionale Modul Selbstregistrierung kann eine der Gruppen als Standardgruppe bei einer Selbstregistrierung des Teilnehmers zugewiesen werden.

Rollenkonzept

Die definierten Rollen steuern die Berechtigungen Funktionen auszuführen.

Folgende Rollen sind im System definiert:

- Administrator für Benutzer und Rollen
- Menü Benutzer
- Menü Gruppen
- Menü Varianten
- Menü Systemeinstellungen
- Menü Statistiken
 - Kontrolllisten erzeugen
- Menü Autoren Lounge
 - systemweite Layoutvorlagen bearbeiten
 - neue Tutorien erzeugen
- Menü Design
- Autor für häufige Fragen (FAQ)
- Autor für Hinweise

Variantenkonzept

Der Inhalt der installierten Tutorien wird den Anwendern über Varianten zur Verfügung gestellt. Diese Tutorien erzeugen eine Sicht auf das Seminar. Hier ist es möglich beliebige Folien aus einem Seminar durch Aktivieren einer Auswahlbox in eine Variante aufzunehmen. Die Reihenfolge der Folien kann dabei nicht verändert werden. Eine Nummerierung kann bei der Definition der Varianten individuell erfolgen.

Es ist möglich beliebige Varianten auf die installierten Tutorien zur Laufzeit zu definieren. In eine Variante können nur Folien aus einem Seminar ausgewählt werden. Tutorienübergreifende Varianten sind nicht möglich.

Über die Aktivierung einer zugehörigen Auswahlbox kann eine Variante einer oder mehreren im System definierten Gruppen zugeordnet werden.

Über die Aktivierung einer zugehörigen Auswahlbox kann eine Variante einer oder mehreren im System definierten Kategorien zugeordnet werden.

Kategorien

Kategorien erlauben den Zugriff auf Tutorien hierarchisch zu organisieren. Damit können auf der Auswahlseite Themenbereiche voneinander abgegrenzt werden. Der Lernende kann nur die Kategorien sehen, in denen sich Varianten von Tutorien befinden auf die er berechtigt ist.

Eine Variante ist nur sichtbar, wenn sie mindestens einer Kategorie zugewiesen wurde.

Didaktik

Das Briefingsystem erlaubt kein Lernen in beliebiger Reihenfolge. Beim ersten Aufruf eines Tutorials sind alle Folien für den direkten Zugriff gesperrt. Erst nach und nach erarbeitet sich der Teilnehmer diese Folien.

In jedem Kapitel wird eine Lernkontrolle angeboten. Nur nach richtiger Beantwortung dieser Fragen gelangt der Teilnehmer auf die nächste Seite. Damit ist sichergestellt, dass die Voraussetzungen für die weiteren Lerninhalte erfüllt sind.

Jede Folie, die einmal erreicht wurde, ist danach für den direkten Zugriff freigeschaltet. So kann ein Tutorial nach erfolgreichem Durcharbeiten vom Teilnehmer als Nachschlagewerk verwendet werden.

Timeout

Über den Menüpunkt Einstellungen kann ein Timeout in Sekunden eingestellt werden. Nach Ablauf der eingestellten Sekunden ohne Abruf einer Seite durch den angemeldeten Benutzer wird dieser automatisch abgemeldet und muß sich beim nächsten Seitenabruf erneut anmelden. Nach Auswahl des gewünschten Tutorials startet dieses automatisch mit der Seite, auf der das Lernen fortgesetzt wird. Das ist die letzte verfügbare Seite vor einer noch nicht erarbeiteten Seite.

Gleichzeitige Nutzung einer Benutzerkennung

Die Nutzung des Briefingsystems ist mit einer Benutzerkennung nur für eine Sitzung zur Zeit möglich. Das erneute Anmelden dieses Benutzers, z.B. von einem anderen Client aus, führt zum Abmelden des zuerst angemeldeten Benutzers. So ist es möglich auf einem anderen Client weiterzuarbeiten, wenn der zuerst benutzte Client nicht mehr zur Verfügung steht. Es ist aber nicht möglich mit einer Benutzerkennung auf mehr als einem Client parallel zu arbeiten.

Diese Technik erfordert das vollständige Laden einer Seite, bevor eine weitere Aktion ausgelöst wird. Wird ein Button geklickt, bevor die Seite aufgebaut ist, wird dies als doppelter Zugriff gewertet und der Benutzer wird abgemeldet. Dies kann bei sehr langen Listen oder sehr langsamen Übertragungswegen im Administrationsmodus der Fall sein.

3. Das Briefingsystem

Login

Der Login Bildschirm wird durch „Text oberhalb des Logins“ und „Text unterhalb des Logins“ beeinflusst. Diese Texte können über das Menü Design definiert werden.



Die Selbstregistrierung kann im Menü Einstellungen gesteuert werden. Die Benennung des Buttons für die Selbstregistrierung kann frei gewählt werden und beeinflusst die Größe des Buttons dynamisch.

Die Positionierung der Buttons wird in den cascading Stylesheets festgelegt und kann ebenfalls über das Designmenü editiert werden.

Über den Info Button wird die Seite <http://www1.mainskill-technologies.com> mit den technischen Beschreibungen und den jeweils aktuellen Handbüchern für das MainSkill Briefing System aufgerufen. Bei Auswahl des Info Buttons werden Lizenznummer, Briefingversion und Anzahl freier Lizenzen an MainSkill übermittelt

Initiale Anmeldung des Administrators

Das Briefingsystem wird mit dem Standardnutzer „admin“ ausgeliefert. Zur Inbetriebnahme des Systems melden Sie sich mit dem User „**admin**“ und dem zugehörigen Passwort „**ad\$Min**“ an.

Der Benutzer admin hat zuerst nur das Recht die Benutzer zu verwalten und sieht deshalb nur den Benutzerknopf. Weitere Rechte sind im Menü Benutzer zuzuweisen.

Startbildschirm

Nach erfolgreicher Anmeldung wird der Startbildschirm angezeigt. Die Darstellung ist über das Menü Design definierbar.








Über den Startbildschirm sind alle installierten Funktionen zentral steuerbar.

4. Administratormenü

Durch das Rollenkonzept können Benutzern Funktionen gezielt freigeschaltet werden. Ein Anwender mit einer zugewiesenen Rolle „Benutzer“ sieht zusätzlich zur „normalen“ Anwendersicht das Administrationsmenü mit dem Menüpunkt „Benutzer“. Alle notwendigen Einstellungen für die Steuerung der Gruppen, Tutorien, Varianten und Kategorien werden über diese Oberfläche vorgenommen.

Benutzer

Die Benutzerverwaltung erlaubt das Hinzufügen () Ändern () und Löschen () von Anwenderdatensätzen. Die Auswahl der angezeigten Datensätze lässt sich über den Anfangsbuchstaben und die Anzahl der anzuzeigenden Zeilen anpassen. Die Buttons   navigieren seitenweise durch die Liste. Benutzer hinzufügen



Benutzer Administration





Benutzer Administration (4 eingetragen / 20 lizenziert)

 Anfangsbuchstabe: max. Zeilen:  

demo	A., Adalbert		
ugf admin	Administrator, Der		

Import von Benutzern

Mit Aktivieren des Buttons  startet der Benutzerdialog.

Personendaten

Im ersten Bereich werden die Personendaten definiert. Bitte speichern Sie nur die wirklich benötigten Daten (Datensparsamkeit nach Bundesdatenschutzgesetz).

Die angezeigten Felder, sowie deren Eigenschaften werden im Menüpunkt Einstellungen administriert. Nicht mehr benötigte Felder können ausgeblendet und weitere Felder können zur Laufzeit hinzugefügt werden.

Benutzerdaten bearbeiten

Benutzername: *

Nachname:

Vorname:

E-Mail:

Firma:

Abteilung:

Telefon:

Aktionscode:

Kommentar:

Passwort: *

Wiederholung Passwort: *



Gruppenzugehörigkeit und Rollen

Im zweiten Rahmen werden alle im System definierten Gruppen angezeigt. Hier kann durch Aktivieren der Auswahlboxen eine oder mehrere Gruppen zugewiesen werden.

Die Gruppe EVERYONE wird automatisch zugewiesen und kann nicht entzogen werden. Damit ist sichergestellt, dass bei Auswahl dieser Gruppe wirklich alle Teilnehmer erreicht werden.

Rechte:

Benutzergruppen	
<input checked="" type="checkbox"/>	Datenschutz
<input checked="" type="checkbox"/>	EVERYONE
<input type="checkbox"/>	Editor : MainSkill
<input type="checkbox"/>	Standard
<input checked="" type="checkbox"/>	Teilnehmer

Im dritten Rahmen kann durch Aktivieren der Auswahlboxen eine oder mehrere Rollen zugewiesen werden. Die Rolle Kontrolllisten erzeugen erfordern das Zusatzmodul „Listen“

1. Administrator für Benutzer und Rollen	: vergibt Rechte
2. Menü Benutzer	: administriert Benutzer
3. Menü Gruppen	: verwaltet Gruppen
4. Menü Varianten	: Administration der Varianten und Kategorien
5. Menü Systemeinstellungen	
6. Menü Statistiken	: erzeugen von anonymen Statistiken
1. - Kontrolllisten erzeugen	: erzeugen Teilnehmerlisten
7. Menü Autoren Lounge	: editieren von eigenen Seminaren
1. - systemweite Layoutvorlagen bearbeiten	: editieren von Systemlayoutvorlagen
2. - neue Tutorien erzeugen	: erzeugen Seminaren
8. Menü Design	: zur Einstellung des Layouts
9. Autor für häufige Fragen (FAQ)	: Administriert auf den für ihn sichtbaren Folien die FAQ Einträge
10. Autor für Hinweise	: Administriert die Kommentare auf den Folien.

Durch Klicken des Buttons hinzufügen () werden die Daten gespeichert.

Benutzer ändern

Mit Aktivieren des Buttons  startet der Benutzerdialog zum Ändern des gewählten Anwenders.


Es erscheint der gleiche Dialog, wie beim Erfassen eines neuen Anwenders. Die Felder werden mit den gespeicherten Daten vorbelegt und können geändert und ergänzt werden.

Der Anmeldename kann nicht geändert werden.

Durch den Button speichern () werden die Daten gespeichert.




Benutzer löschen

Mit Aktivieren des Buttons  startet der Benutzerdialog zum Löschen des gewählten Anwenders.

test

Bitte bestätigen Sie das Löschen von [test] indem Sie erneut hier klicken:



Erst nach Bestätigung der Löschanfrage durch erneutes Aktivieren des Buttons , wird der Datensatz endgültig aus der Datenbank gelöscht.

Benutzer importieren

Es können beliebig viele Benutzer importieren werden. Es ist aber nur möglich einen Benutzer zur Zeit zu löschen. Bei wiederholtem Import von Benutzern mit dem gleichen Namen wird der neue Benutzer abgewiesen.

Werden mehr Benutzer importieren als lizenziert sind, erscheint eine Warnmeldung in der Benutzerverwaltung und für jeden Benutzer, der sich am System anmeldet. Diese Meldung erscheint so lange, wie mehr Benutzer im System sind als lizenziert. Die Funktionsfähigkeit ist nicht eingeschränkt.

Der Benutzerimport erfolgt in 5 Schritten:

Schritt 1: Hochladen der Import-Datei

Schritt 1: Hochladen der Import-Datei

Aus welcher lokalen Datei sollen die Benutzer importiert werden?

Import-Datei hochladen

Aufbau der Import-Datei:

- Eine **Import-Datei** ist eine Textdatei.
- Jeder **Datensatz** entspricht genau einer **Zeile**
- Jedes **Feld darf** in **Anführungszeichen** eingebettet sein (Hans = "Hans" = 'Hans')
- Jedes Feld ist **vom nächsten** Feld durch ein **Semikolon** abgetrennt.
- Mehrere **Gruppen** werden durch ein **Komma** voneinander getrennt.

Beispiel: Login-Name;Nachname;Vorname;Passwort;Gruppe(n)

hansm;Moser;Hans;schschnshch;Gruppe1,Gruppe2

theol;Lingen;Theo;bietscheen;Gruppe2

heinzr;Rühmann;Heinz;lalelu;Gruppe1,Gruppe3

...

Die Reihenfolge der Spalten spielt keine Rolle! Sie muss nur einheitlich innerhalb der Datei sein.



Schritt 2: Wichtige Felder der Benutzerdatenbank festlegen

Schritt 2: Wichtige Felder der Benutzerdatenbank festlegen

Benutzername: Bitte wählen Sie die Beispieldaten, die den Benutzernamen aus der Importdatei enthalten:

hansm / theol / heinzr / / / / / / / /

Mit diesem Benutzernamen melden sich die importierten Benutzer später an!

Passwort:

Passwort-Spalte der Importdatei
Bitte wählen Sie die Beispieldaten, die das Passwort aus der Importdatei enthalten:

schschnshch / bietscheen / lalelu

Mit diesem Passwort identifizieren sich die importierten Benutzer später!

Gleiches Einstiegs Passwort für alle zu importierenden Benutzer:

Bitte ändern!

Im zweiten Schritt werden Benutzername, Passwort und Benutzergruppen zugewiesen.

Das Passwort kann entweder aus einer beliebigen Spalte der Importdatei importiert werden oder initial für alle importierten Benutzer beim Import gesetzt werden.

Die Benutzergruppen können entweder aus einer beliebigen Spalte der Importdatei erzeugt und zugewiesen werden oder initial für alle importierten Benutzer beim Import erzeugt und zugewiesen werden oder alle importierten Benutzer einer oder mehreren im System vorhandenen Gruppen zugewiesen werden.

Benutzergruppen: Gruppen-Spalte der Importdatei (mehrere Gruppen durch Komma getrennt)
Bitte wählen Sie die Beispieldaten, die die Gruppen aus der Importdatei enthalten:

Gruppe1,Gruppe2 / Gruppe2 / Gruppe1,Gruppe3

Es werden die individuellen Gruppenzuweisungen aus der Importdatei verwendet!

Neue Gruppe anlegen für alle zu importierenden Benutzer:

Folgende Gruppenzugehörigkeit einstellen:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> » Awareness 2008 (hpr)
2007-12-20 15:45 | <input type="checkbox"/> » IT-Sicherheit Finanzgruppe 2008
(hpr) 2007-12-20 15:42 |
| <input type="checkbox"/> » Datenschutz (hpr) | <input type="checkbox"/> Teilnehmer |

Wählen Sie „Erste Zeile ignorieren“ falls Ihre Import-Datei dort die Feldbezeichner enthält.



Nun erfolgt eine Vorschau über die gewählten Importoptionen.

Auszug aus der Import-Datei

	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5
1.)	hansm	Moser	Hans	schschnshch	Gruppe1,Gruppe2
2.)	theol	Lingen	Theo	bietscheen	Gruppe2
3.)	heinzr	Rühmann	Heinz	lalelu	Gruppe1,Gruppe3

Schritt 3: Wählen der verbleibenden Feldinhalte

Bitte wählen Sie nun, für welche Felder der Benutzerdatenbank Inhalte importiert werden sollen und aus welcher Spalte der Import-Datei diese übernommen werden sollen. Sie können jede Spalte der Importdatei auch in mehrere Felder der Benutzerdatenbank importieren.

Schritt 4: Überprüfung der ausgewählten Felder

Benutzername:	hansm / theol / heinzr / / / / / / /
Passwort:	schschnshch / bietscheen / lalelu
Nachname:	Moser / Lingen / Rühmann
Vorname:	Hans / Theo / Heinz
E-Mail:	Das Feld wird nicht importiert und bleibt leer

Bitte überprüfen Sie nun gründlich die Zuordnung der Daten aus der Importdatei zu den Feldern der Benutzerdatenbank. Sollten Sie eine Abweichung feststellen, führen Sie bitte den Import **nicht** aus!

Schritt 5: Import der Benutzerdaten

Bitte brechen Sie den Import jetzt nicht mehr ab und schließen Sie Ihren Browser nicht während des Imports!

Der Import kann unter Umständen sehr lange dauern. Sobald er beendet ist, erhalten Sie eine Benachrichtigung im Browser.

Im Anschluss an den Import erhalten Sie eine Statistik, der Sie entnehmen können welche Benutzer erfolgreich importiert wurden und welche Gruppen erzeugt wurden

Protokoll des Benutzerimports am 2007-12-21:

```

hansm:
  lastname: Moser
  firstname: Hans
  Benutzergruppe: Gruppe1
  Benutzergruppe: Gruppe2

theol:
  lastname: Lingen
  firstname: Theo
  Benutzergruppe: Gruppe2

heinzr:
  lastname: Rühmann
  firstname: Heinz
  Benutzergruppe: Gruppe1
  Benutzergruppe: Gruppe3
  
```

Folgende Benutzergruppen wurden hinzugefügt: Gruppe1, Gruppe2, Gruppe3



Benutzergruppen

Der Menüpunkt Benutzergruppen erlaubt das Erstellen, die Änderung und die Löschung von beliebigen Benutzergruppen. Eine Gruppe steuert die Zuweisung von Varianten an die Teilnehmer, sowie die Berechtigung auf Tutorien in der Autoren Lounge zum Editieren der Inhalte.

Benutzergruppe bearbeiten

Diese Funktion erlaubt

- das Ändern des Namens einer Benutzergruppe,
- das Auflisten der Gruppenmitglieder,
- das Auflisten der zugeordneten Tutorien und
- das Zurücksetzen des Lernfortschrittes für alle oder ausgewählte Gruppenmitglieder

Benutzergruppe löschen

Diese Funktion erlaubt das Löschen einer Benutzergruppe.

Benutzergruppe hinzufügen

Diese Funktion erlaubt das Hinzufügen einer Benutzergruppe.

Benutzergruppe für Selbstregistrierung

Hier kann eine Gruppe für die Selbstregistrierung zugewiesen werden. Voraussetzung ist das optionale Modul Selbstregistrierung.



Varianten

Über den Menüpunkt Varianten ist es möglich individuelle Sichten auf die installierten Seminare zur Laufzeit zu erzeugen. Das Auswahlfeld „JavaScript Editor benutzen“ lädt zur Bearbeitung des Beschreibungsfeldes einen kleinen JavaScript Editor.

Das Auswahlfeld „Vorschau (große Datenmenge)“ lädt alle Folien des gesamten Tutorials und zeigt die jeweilige Folie mit den Benutzerrechten des aktuell angemeldeten Benutzers durch Zeigen auf die stilisierte Folie der jeweiligen Folienzeile an.

Variante bearbeiten

Es erscheint ein dreiteiliger Dialog zur Definition einer Variante.

Importieren

Variante bearbeiten

Name der Variante:

Kurzbeschreibung:

Diese Variante wird <u>stets</u> überschrieben, wenn der sind <u>alle</u> Tutorialseiten zu sehen. Standardmäßig Variante!

Das Feld: „Name der Variante“ legt den Namen der Variante fest mit dem die Variante im Auswahlménü erscheint.

Die Kurzbeschreibung erscheint als ergänzende Erklärung im Auswahlménü und kann beliebige HTML-Formatierungen sowie Verlinkungen enthalten.

Definition der Variante

Im zweiten Rahmen der Variantendefinition werden die gewünschten Folien durch Aktivieren der Auswahlboxen in die Variante aufgenommen. Das alphanumerische Feld neben der Auswahlbox nimmt die Nummerierung der Folien auf. Damit ist eine beliebige Nummerierung der Folien möglich.

Die Folie „Inhaltsverzeichnis“ erzeugt eine Übersicht aller ausgewählten Folien und sollte daher immer ausgewählt werden. Bei Auswahl von Kontrollfragenfolien sollte die nachfolgende Feedbackfolie auch ausgewählt werden, um den Teilnehmern eine Rückmeldung über die Beantwortung der Fragen zu geben.

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/>) Inhaltsverzeichnis
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/>) Grundlagen
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/>) Die Bedeutung von IT-Sicherheit
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/>) Lernziel
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/>) Wen betrifft IT-Sicherheit?
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/>) Beispiel: Serverausfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/>) Beispiel: Serverausfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/>) Beispiel: Serverausfall
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/>) Zusammenfassung
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>)
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="text"/>) Zertifikat



Die Folie „Zertifikat“ erzeugt automatisch ein Zertifikat, wenn alle in der Variante definierten Folien angesehen und damit „freigeschaltet“ wurden und der erreichte Prozentsatz der freigeschalteten Abschlußfragen mindestens den in der Variante eingestellten Wert erreicht.

Zuweisung von Gruppen

Im dritten Rahmen wird durch Aktivieren der Auswahlboxen die aktuelle Variante einer oder mehreren der aktuell im System definierten Gruppen zugeordnet.

Zugriffsrechte für folgende Benutzergruppen erteilen:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Datenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Standard |
| <input type="checkbox"/> Editor : MainSkill | <input type="checkbox"/> Teilnehmer |

Zuweisung von Kategorien

Im vierten Rahmen werden Kategorien für die Gruppierung auf der Seminaerauswahlseite zugeordnet. Da eine Kategorie immer einer Sprache zugeordnet wird, ist es hiermit möglich eine Variante der Anmeldesprache eines Benutzers zuzuordnen. Wird keine Kategorie zugeordnet, erscheint die Variante nicht für die Benutzung!

Diese Foliensequenz in folgenden Kategorien anzeigen:

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> de: Schnupperseminare | <input type="checkbox"/> de: IT-Sicherheit | <input type="checkbox"/> de: Datenschutz |
|--|--|--|



Zertifikat der Variante bearbeiten

Bewertete Fragen

Im ersten Bereich wird der notwendige Prozentsatz der Punkte bei bewerteten Fragen definiert. Dieser Prozentsatz steuert die Erstellung des Zertifikates bei Installation des optionalen Moduls Zertifikate. Für jede Variante kann der zu erreichende Prozentsatz in 5% Schritten für ein Zertifikat eingestellt werden. So ist es möglich gleiche Varianten mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad zu erzeugen.

Nachrichten bei Erreichen/nicht Erreichen des Prozentsatzes

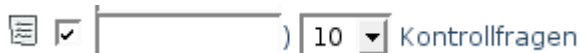
In den folgenden Dialogfeldern kann eine Nachricht für das Erreichen des Prozentsatzes und eine Nachricht für das Nichterreichen des Prozentsatzes definiert werden. Diese Nachricht erscheint auf der Zertifikatsfolie oberhalb des Buttons für das Herunterladen des Zertifikates.

Folgende Werte können dabei angezeigt werden:

Variable	Inhalt
#score# / \$score	erreichter Prozentsatz
#min_score# / \$min_score	erforderlicher Prozentsatz
#points# / \$points	erreichte Punktzahl
#max_points# / \$max_points	maximal zu erreichende Punktzahl

Alle Kontrollfragen auf den Folien in den Kapiteln müssen korrekt beantwortet werden, um auf die nächste Seite der Seminaresequenz zu gelangen. Bei mindestens einer fehlerhaften Antwort, werden für alle möglichen Antworten die definierten Hilfetexte angezeigt.

Bei Aktivierung des „Schummelmodus“ im Menü Einstellungen kann für jede Frageseite individuell die Anzahl der notwendigen Fehlversuche eingestellt werden.



In diesem Beispiel wird der Benutzer nach 10 Fehlversuchen auf die nächste Seite weitergeleitet. Die Einstellung 0 erzwingt auch in dem Schummelmodus die richtige Beantwortung aller auf der Folie definierten Fragen.

Die mit Punkten bewerteten Fragen sind normalerweise als Abschluß eines Seminars definiert. Hier werden je nach Antwort auf die Fragen Punkte vergeben. Der Teilnehmer erreicht auf jeden Fall die nächste Seite.

Zertifikat für die Variante bearbeiten:

Für jede Variante kann ein vom globalen Standard abweichendes Layout des Zertifikates eingestellt werden. Hierbei wird der jeweilige Abschnitt der Zertifikatsdefinition neu definiert.

```
[background]
; this picture will be loaded as background,
; JPG,JPEG and PNG should work fine. Use PNG if unsure!
; interlacing and alpha channel are NOT supported!
picture="andereUrkunde.png"
```

Dieses Beispiel definiert den Abschnitt [background] neu und setzt die Grafik "andereUrkunde.png" als Hintergrundgrafik für diese Variante.

Variante löschen

Diese Funktion erlaubt das Löschen einer Variante.

Variante hinzufügen

Diese Funktion erlaubt das Hinzufügen einer Variante.



Tutorial Kategorien

Tutorial Kategorien

Neu

Erzeugt eine neue Kategorie mit folgendem Dialog.

[Datenbank: Kategorien]

Feldname	Wert
ID :	
Bezeichnung :	<input type="text"/>
Sprache :	deutsch <input type="button" value="v"/>
Beschreibung :	<input type="text"/>
Text Farbe :	#000000
Text Hintergrund :	#ddddd
Titel Farbe :	#ffffff
Titel Hintergrund :	#8b0000
Reihenfolge :	100 <input type="button" value="v"/>
Kommentar :	<input type="text"/>

Bezeichnung

Definiert den Namen der Kategorie. Hierarchieebenen werden mit „/“ getrennt.

Kategorie1/Kategorie2

Kategorie1/Kategorie3

erzeugt folgenden Baum:

Kategorie1

- Kategorie2
- Kategorie3

Varianten auf der ersten Kategorieebene werden der Kategorie „/“ zugeordnet, dafür muss diese auch als Kategorie angelegt werden.

Sprache

Die Sprache weist der Kategorie eine der installierten und aktivierten Sprachen zu. Ein Benutzer sieht immer die Kategorien, die seiner Anmeldesprache entsprechen und in denen sich mindestens eine Variante befindet, die auf die er berechtigt ist.

Für unser Beispiel bedeutet das: Befindet sich in Kategorie2 eine Variante eines Tutorials, auf die der Benutzer berechtigt ist, kann der Benutzer die Kategorie1 und die Kategorie2 sehen. Die Kategorie3 bleibt für den Benutzer unsichtbar.

**Beschreibung**

Im Beschreibungsfeld kann eine Beschreibung für die Kategorie angelegt werden. Die ersten 400 Zeichen dieser Beschreibung werden angezeigt, wenn diese Kategorie als Unterkategorie auswählbar ist.

Befindet man sich in der Kategorie, werden alle Zeichen der Beschreibung angezeigt.

Farben

Die Farben können über die Felder Textfarbe, Text Hintergrund, Titel Farb und Titel Hintergrund zugeordnet werden.

Reihenfolge

Die Reihenfolge definiert die Anzeigeposition der Kategorie in der Kategorieauswahl. Haben mehrere Kategorien die gleiche Reihenfolgezahl eingestellt wird alphabetisch sortiert.

Kommentar

Dieser Kommentar ist für rein administratorische Zwecke vorgesehen und wird nicht ausgewertet. Sie können sich hier Notizen zur aktuellen Kategorie machen.

Löschen

Löscht eine Kategorie.

Bearbeiten

Öffnet einen Dialog zum Bearbeiten einer Kategorie.

Auflisten

Listet alle vorhandenen Kategorien mit den zugehörigen Definitionen auf.



Einstellungen

In dem Menüpunkt Einstellungen werden alle zentralen Parameter eingestellt. Folgende Reiter stehen zur Verfügung:



Standardeinstellungen

Selbstregistrierung

Nach Installation des optionalen Moduls Selbstregistrierung besteht hier die Möglichkeit die Selbstregistrierung zu administrieren. Siehe im Anhang Modul Selbstregistrierung.

Protokollierung

Name der Protokolldatei und Umfang der gespeicherten Daten werden hier definiert.

Name der Log Datei

Name der Log Datei:

Grad der Protokollierung:

Folgende Stufen der Protokollierung sind einstellbar: niemals, minimal, normal, maximal

E-Mailbenachrichtigung

Nach Aktivierung der Auswahlbox stehen folgende Felder zur Verfügung:

Name des SMTP Mail hosts: Tragen Sie hier den zu verwendenden Hostnamen ein.

Absender E-Mail Adresse: Tragen Sie hier die Absenderadresse ein.

Absender Name: Tragen Sie hier den Absendernamen ein.

Sprachen

Hier können installierte Sprachen ausgewählt und als Default aktiviert werden. Einige sprachspezifische Texte werden hier definiert:

Überschrift für Seitenhinweise:

Erscheint über den Kommentaren, die auf den Folien direkt geschrieben werden können.

Beschriftung des Knopfes zum Download des Zertifikats:

Erscheint als Beschriftung des Downloadknopfes auf der Zertifikatsseite, wenn die Bedingungen für ein Zertifikat erfüllt sind.

Texte für Schummelmeldungen:

Erscheinen nach Aktivierung des Schummelmodus, wenn ein Teilnehmer die Fragen so oft falsch beantwortet hat, dass das System ihn trotzdem auf die nächste Seite weiterleitet.

Name der automatischen Variante nach der Installation:

Nach der Installation eines Tutorial aus der Autoren Lounge wird eine Standardvariante erzeugt, die alle Folien enthält. Sie erhält den hier eingetragenen Namen.



Tutorial

Die FAQ (frequent asked Questions) die Liste der häufig gefragten Fragen und zugehörige Antworten läßt sich hier deaktivieren.

Der Schummelmodus zum Fortfahren trotz falscher Antworten im Selbsttest wird hier aktiviert.

Benutzer Datenbank

Die Datenbankfelder zum Speichern der Benutzerinformationen werden hier definiert.

Benutzerdatenbank				
anzeigen	erforderlich	vorhanden	Feldbezeichnung	Zeilen
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4	Benutzername	1 Zeile
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	Nachname	1 Zeile ▾
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	Vorname	1 Zeile ▾
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	E-Mail	1 Zeile ▾
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	Firma	1 Zeile ▾

Für jedes Feld gelten folgende Optionen:

- anzeigen :** das Feld wird angezeigt,
- erforderlich:** das Feld ist ein Pflichtfeld und muss ausgefüllt werden
- vorhanden:** Information, wie viele Datensätze dieses Felder mit Daten gefüllt sind,
- Feldbezeichnung:** Bezeichnung des Feldes in der aktuellen Sprache
- Zeilen:** wie es angezeigt wird. 1 – 20 Zeilen / Checkbox

Unter Datenbankfeld hinzufügen können neue Datenbankfelder hinzugefügt werden. Diese stehen über den Feldnamen zur Verfügung und könne über die Optionen eingestellt werden.

System

Die Passwortpolicie kann hier definiert werden.

Hier kann die Berechtigung für alle Anwender ihr Passwort zu wechseln abgeschaltet werden. Das ist z.B. bei Anbindung an ein Active-Directory mittels LDAP zu empfehlen.

Passwort Änderung durch Anwender	
<input checked="" type="checkbox"/>	Der Anwender darf sein Passwort selbst ändern
<input checked="" type="checkbox"/>	verdecktes Passwort (ist zur Zeit verdeckt)

Darf der Anwender sein Passwort ändern?

Das Zeitverhalten des Systems kann über folgende Schalter reguliert werden.

Session Timeout : Nach dieser Zeit Inaktivität muss ein Benutzer sich neu anmelden

Compilertimeout : Nach Ablauf dieser Zeit wird der Übersetzungslauf bei Erzeugung neuer Tutorien abgebrochen.

JavaScript vollständig ignorieren: schaltet JavaScript auch für den Administrator ab

Zeit für den Seitenaufbau anzeigen: wird für die Systemanalyse verwendet.

System information: Zeigt die Systemumgebung an und gibt im Supportfall wichtige Informationen für den Hersteller.



Systemfarben

Setzen der Systemfarben.

Knopfbeschriftung (aktiviert): Beschriftung der Knöpfe <weiter>, <zurück>, <FAQ> usw. wenn diese aktiv sind

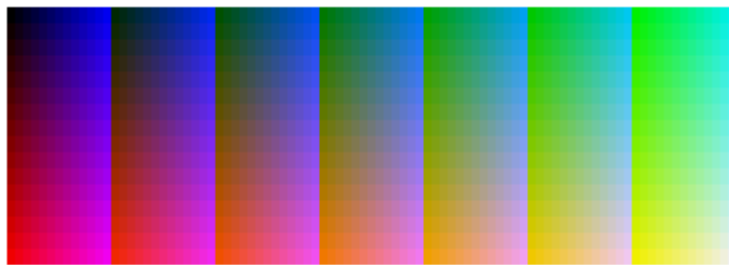
Knopfbeschriftung (deaktiviert): Beschriftung der Knöpfe <weiter>, <zurück>, <FAQ> usw. wenn diese inaktiv sind. Zum Beispiel im Vorschaumodus der Autoren Lounge oder auf einer Seite ohne Fragen in der FAQ.

Beschriftung bebilderter Knöpfe: Beschriftung der Administrationsknöpfe und der Knöpfe Passwort, Notizen.

Anklickbare Texte: Farbe der Kategorienavigation, Lernpfad.

Editor Pfad: Farbe des Lernpfades im Editor

Die einzutragenden Farben werden mit 3 Werten definiert (RGB-Werte). Durch Zeigen mit der Maus kann aus der Farbtabelle ein passender Wert ermittelt werden.



Lizenz

Hier werden alle in der Lizenz festgelegten Parameter des Systems angezeigt. Der Zeitraum für eine Warnung vor Ablauf des Lizenzzeitraumes kann gesetzt werden.

Ein neuer Lizenzschlüssel kann hier im Feld Lizenzenerweiterung eingegeben werden.



Design

Das Menü Design erlaubt die Anpassungen der meisten Elemente des Seminarslayouts.

HTML Layout

Das Layout des Seminarsystems legt fest, in welchen optischen Rahmen das Seminarsystem eingebettet ist. Die Bearbeitung dieser Datei ist möglicherweise kritisch. Wenn Sie unsicher sind, oder wenn Sie nicht über HTML Kenntnisse verfügen, bearbeiten Sie diese Datei nicht!

Wichtig: Fügen Sie im Layout an einer geeigneten Stelle folgenden Quelltext ein:
<?php include_once("lib/wbt-runtime.php"); ?>

Für die Bearbeitung dieser Datei sind HTML Kenntnisse erforderlich!

Cascading Style Sheets des Layouts

Diese Datei enthält die Cascading Stylesheets Ihres Layouts.

Für die Bearbeitung dieser Datei sind Kenntnisse von HTML und Cascading Style Sheets notwendig.

Text oberhalb der Kategorie Auswahl

Dieser Text erscheint auf der Seminauswahlseite oberhalb der Kategorieauswahl.

Text oberhalb der Tutorien Auswahl

Dieser Text erscheint auf der Seminauswahlseite oberhalb der Seminauswahl.

Text unterhalb der Tutorien Auswahl

Dieser Text erscheint auf der Seminauswahlseite unterhalb der Seminauswahl.

Text oberhalb des Login

Dieser Text erscheint bei der Anmeldung oberhalb der Eingabe von Benutzername und Passwort

Text unterhalb des Login

Dieser Text erscheint bei der Anmeldung unterhalb der Eingabe von Benutzername und Passwort

Text oberhalb der Selbstregistrierung

Dieser Text erscheint immer, wenn ein Benutzer seine Daten in der Selbstregistrierung einträgt, oberhalb der Eingabefelder. Dieser Ort ist geeignet, um dem Benutzer eine Hilfestellung zu geben und ihn darauf hinzuweisen, dass seine Daten erst durch Drücken des Knopfes *abspeichern* in das Seminarsystem übernommen werden.

Text unterhalb der Selbstregistrierung

Dieser Text erscheint immer, wenn ein Benutzer seine Daten in der Selbstregistrierung einträgt, unterhalb der Eingabefelder. Dieser Ort ist geeignet, um auf den Umgang mit personenbezogenen Daten hinzuweisen.



Vorlage für das Teilnahmezertifikat

Dieses ist die globale Vorlage für alle Teilnahmezertifikate. Die Vorlage ist wie eine INI-Datei aufgebaut und enthält z.B. die Angabe der Hintergrundgrafik und die Textbausteine, die auf jedem Teilnahmezertifikat erscheinen sollen.

In jeder Variante können die Einträge dieser Vorlage ergänzt oder überschrieben werden. Individuelle Zertifikatsdefinitionen in Varianten haben stets Vorrang vor dieser Vorlage.

FCKeditor (Javascript-Editor Konfiguration)

Hier lassen sich die Einstellungen des FCKeditors einstellen (falls dieser installiert ist). Die Bearbeitung dieser Datei wird von MainSkill Technologies NICHT empfohlen!

Upload von Dateien

Bereich **Layout Elemente:**

Hier können im Layout verwendete Elemente hochgeladen werden. Folgende Dateien haben eine besondere Funktion:

buttons.php: Ist die Vorlagegrafik ALLER Navigationsknöpfe. Wird diese Datei überschrieben, werden automatisch alle Knöpfe aus dieser Vorlage neu erzeugt. Die Farbe der Beschriftung kann in dem Menüpunkt Einstellungen/Systemfarben neu justiert werden.

font.ttf: Ist die von ALLEN Knöpfen verwendete Schriftartendatei.

Bereich **Hintergrundgrafiken Teilnahmezertifikat - deutsch (de)**

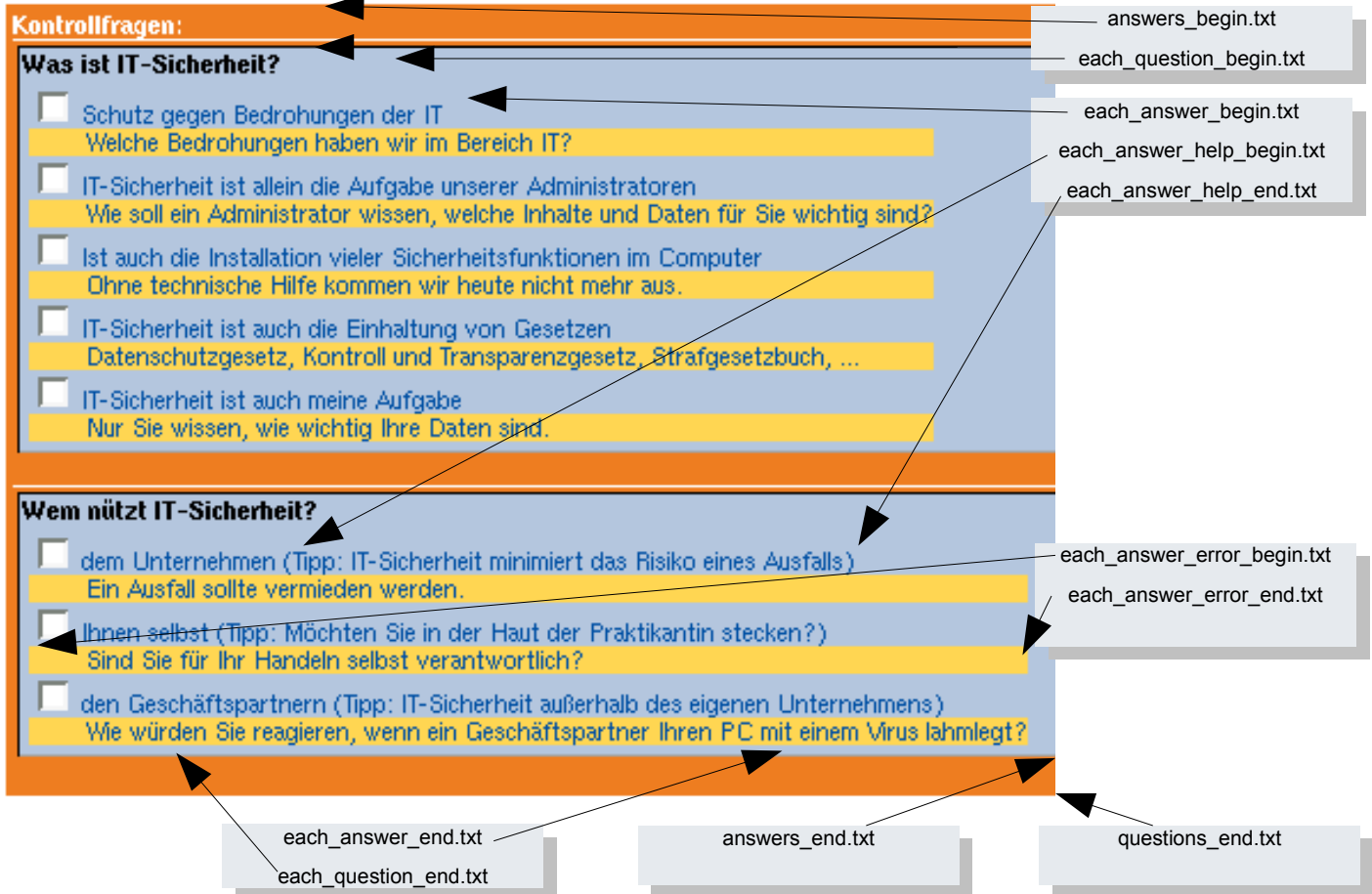
Für jede definierte Sprache können hier die entsprechende Hintergrundgrafiken hochgeladen werden. Es kann immer nur die Sprache, die aktuell vom Benutzer genutzt wird, bedient werden.



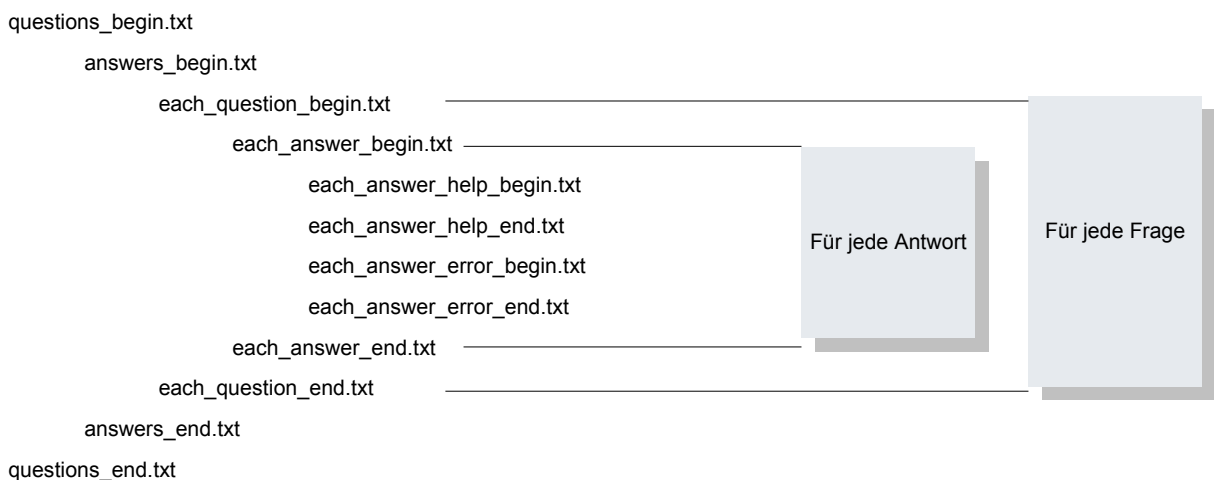
Kontrollfragen

Das Erscheinungsbild der Kontrollfragen kann nicht nur farblich durch die cascading Stylesheets(CSS) beeinflusst werden, sondern auch durch Ändern von Textbausteinen:

Bitte beantworten Sie die folgende Fragen:



Die Schachtelung der Textbausteine ist dabei wie folgt:



FAQ

Nach Installation des optionalen Moduls FAQ können zu jeder Folie Fragen und Antworten definiert werden.

Siehe Erweiterungsmodul FAQ

Folienkommentar

Nach Installation des optionalen Moduls Admin-Kommentar ist es auf vielen Folien möglich einen Kommentar zur Laufzeit zu schreiben.

Siehe Erweiterungsmodul Admin-Kommentar.

5. Erweiterungsmodule

Modul Selbstregistrierung

Username:
Passwort: deutsch ▾

licensed to MainSkill Technologies e-Einstein Messedemo
powered by MainSkill's web based training engine

Ist das Erweiterungsmodul Selbstregistrierung installiert und in den Einstellungen aktiviert, erscheint neben dem Login Button ein Button für die Selbstregistrierung.

Nach Anwählen dieses Buttons erscheint der folgende Dialog:

Anmeldung zum e-learning Seminar.

Füllen Sie das unten stehende Formular aus. Ihre Daten werden dann in die Benutzerdatenbank übernommen und Sie können sich anschließend sofort mit Ihrem selbstgewählten Benutzernamen und dem zugehörigen Passwort anmelden. Dieser Text kann natürlich frei gewählt werden. Er steht in selfregister_begin.txt

Geben Sie Ihre individuellen Benutzerdaten ein:

Benutzer hinzufügen

Benutzername: *

Nachname: *

Vorname: *

E-Mail:

Firma:

Abteilung:

Telefon:

Kommentar:

Passwort: *

Selbes Passwort: *

Mit dieser Registrierung, stimmen Sie der Speicherung der hier angegebenen Benutzerdaten in der Benutzerdatenbank gemäß BDSG zu.
Dieser Text kann natürlich frei gewählt werden. Es steht in selfregister_end.txt

Einstellungen für die Selbstregistrierung

Nach Installation des Moduls Selbstregistrierung wird das Menü Einstellungen um die Optionen für die Selbstregistrierung erweitert. Die Einstellungen für die Selbstregistrierung nehmen Sie bitte im Menüpunkt Einstellungen vor.

selfregister_begin.txt

Mit * gekennzeichnete fett dargestellte Felder sind Pflichtfelder für die Eingabe.

Die angezeigten Felder, sowie deren Eigenschaften werden im Menüpunkt Einstellungen administriert.

Nicht mehr benötigte Felder können ausgeblendet und weitere Felder können zur Laufzeit hinzugefügt werden.

Bitte speichern Sie nur die wirklich benötigten Daten (Datensparsamkeit).

selfregister_end.txt



Modul Statistik

Das Erweiterungsmodul Statistik erlaubt die Auswertung einer Gruppe von Lernenden.

Wählen Sie mit der Dropdown die Gruppe aus.

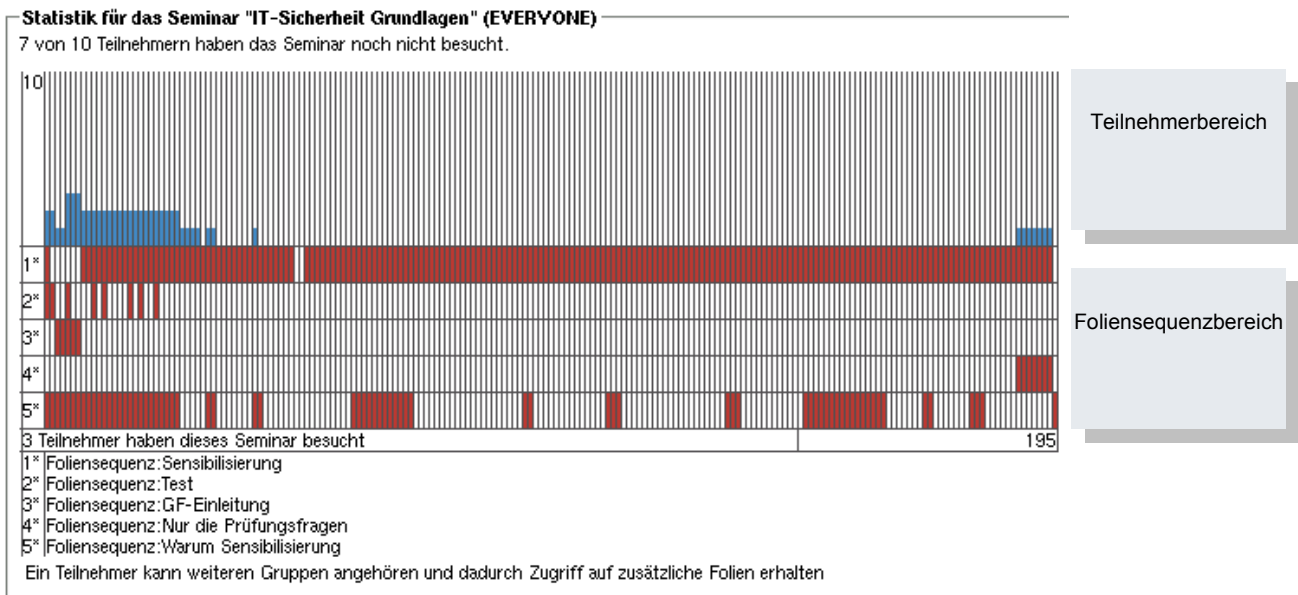
Statistik für das Seminar

Gruppenstatistik

Teilnehmer

Jetzt werden für diese Gruppe der Lernfortschritt aller Seminare, für die die Gruppe Sichten besitzt, angezeigt. Hat die ausgewählte Gruppe Zugriff auf mehr als ein Seminar, wird für jedes Seminar eine separate Statistik ausgegeben.

Eine Einzelauswertung von Teilnehmern ist nicht möglich.



Die Statistik ist in zwei Bereiche gegliedert.

Der obere Bereich mit den blauen Balken, repräsentiert die Teilnehmer der ausgewählten Gruppe, die durch ihre Gruppenzugehörigkeit Zugriff auf das Seminar haben. Jeder Balken steht für eine Folie des Seminars. Hat ein Teilnehmer diese Seite besucht, erhöht sich der Balken um eine Einheit. Die Gesamtanzahl Teilnehmer, die Zugriffsrechte auf dieses Seminar haben, ist links oben angegeben.

Der untere Bereich mit den roten Balken, repräsentiert die Foliensequenzen als Sichten auf das Seminar, auf die diese Gruppe berechtigt ist. Jede Zeile steht für eine einzelne Foliensequenz. Jede freigegebene Folie ist als roter Balken dargestellt. Die Benennung der Foliensequenzen ist in der Agenda in der Fußzeile dokumentiert.

Modul Zertifikate

Das Modul Zertifikate ermöglicht es den Teilnehmern nach Abschluss eines web basierten Seminars und erfolgreicher Beantwortung der Abschlussfragen ein Zertifikat zu erhalten.



Sie haben die letzte Seite dieses Seminars erreicht. Wir hoffen, es hat Ihnen Spaß gemacht und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung Ihres neuen Wissens. Nutzen Sie dieses Seminar weiterhin als Informationsquelle. Hierzu sind nun alle Seiten des Seminars für Sie freigeschaltet.

[Klicken Sie hier, um Ihr Zertifikat herunterzuladen](#)

Zertifikat ausdrucken

Erreicht der Teilnehmer die Zertifikatsseite des Seminars und erfüllt er die in der Variante eingestellten Bedingungen, dann kann er durch Aktivieren des Buttons „Zertifikat herunterladen“ ein Zertifikat im Format AdobeAcrobat PDF erhalten. Dieses Zertifikat ist verschlüsselt gespeichert und kann nur gelesen, angezeigt und ausgedruckt aber nicht verändert werden.

Erstellung

Das Zertifikat wird automatisch generiert wenn der Prozentsatz der beantworteten Abschlussfragen mindestens gleich dem eingestellten Prozentsatz in der aktuellen Variante ist. Für die Erstellung des Zertifikates werden Hintergrundgrafik, beliebige Datenbankfelder (z.B. der Vorname und der Nachname des Teilnehmers), sowie Systemvariablen (Name der aktuellen Sicht zusammen mit einem Zeitstempel) und dem Hinweis, dass dieses Zertifikat automatisch generiert wurde, zusammengemischt und als PDF gedruckt

Vorlagen

Standard Vorlage

Die Standardvorlage, aus der alle Zertifikatsvorlagen erzeugt werden, liegt im WBT-Layoutverzeichnis des Webservers und heißt certificate_template.png. Diese Vorlage kann beliebig zur Laufzeit vom Administrator über den Menüpunkt Design verändert werden.

Für das Format des zu erstellende Zertifikates werden die Einstellungen in einer INI-Datei definiert. Global gelten die Einstellungen in der Standard.ini

Für jede Variante kann eine eigene INI-Datei im Menüpunkt Foliensequenz/Folien-Zertifikate angelegt werden.

Standard.ini

Im Abschnitt [pdf] stehen die Grundeinstellungen für das zu generierende Zertifikat im PDF-Format.

```
[pdf]
format="L"                L=Landscape (querformat) / P=Portrait (Hochformat)

; do not change!
extension="pdf"           Dateiendung

; used for formatting the date
locale="de_DE"           Sprachversion de_DE = deutsch

; see admin manual
date-format="%x %R"      Datumformat
```

Datumformat:	%r	wie %p aber als a.m. und p.m. Schreibweise
%a	%R	Zeit im 24 Stundenformat
%A	%S	Sekunde als Dezimalzahl
%b	%t	Tabulator
%B	%T	aktuelle Zeit, wie to %H: %M: %S
%c	%u	Wochentag als Dezimalzahl [1,7], 1 steht für Montag
locale vorgegeben	%U	Wochenummer als Dezimalzahl, beginnend mit dem ersten Sonntag des Jahres als erster Tag der ersten Woche.
%C	%V	ISO 8601:1988 Wochenummer als Dezimalzahl (01 bis 53), wobei die erste Woche mindestens 4 Tage beginnend mit Montag enthalten muss. (%G oder %g als zugehöriges Datum)
%d	%W	Woche als Dezimalzahl beginnend mit Montag als erster Tag der ersten Woche
%D	%w	Tag der Woche als Dezimalzahl (Sonntag als 0)
%e	%x	bevorzugtes Datumformat für das in locale eingestellte Land ohne Zeitanzeige
%g	%X	bevorzugtes Datumformat für das in locale Land eingestellte Land ohne Datumanzeige
%G	%y	Jahr als Dezimalzahl ohne Jahrhundertanzeige (00 bis 99)
Wochenummer (wie %V). Das Format gleicht %Y, mit dem Unterschied, dass beim Jahreswechsel das der ISO-Woche zugehörige Jahr angezeigt wird.	%Y	Jahr als Dezimalzahl mit Jahrhundertanzeige
%h	%Z	oder %z Zeitzone
%H	%z	
Stunde als Dezimalnummer im 24 Stundenformat (00 bis 23)	%%	`%' Zeichen
%I		
Stunde als Dezimalnummer im 12 Stundenformat (01 bis 12)		
%j		
Tag des Jahres als Dezimalzahl (001 bis 366)		
%m		
Monat als Dezimalzahl (01 bis 12)		
%M		
Minute als Dezimalzahl		
%n		
Zeilenwechsel		
%p		
Vormittag `am' oder Nachmittag `pm'		

[background]

Im Abschnitt background wird das einzubindende Hintergrundbild zugewiesen.

```
; this picture will be loaded as background,
; JPG, JPEG and PNG should work fine. Use PNG if unsure!
; interlacing and alpha channel are NOT supported!
```

```
picture="mainskill.png          einzubindende Hintergrundgrafik
```

In den weiteren Verlauf der INI-Datei können beliebige Text-Abschnitte definiert werden. Jeder Textabschnitt muss mit einem eindeutigen Namen in eckigen Klammer beginnen. Dann folgt die Definition des anzuzeigenden Textes mit internen Variablen (\$interne_Variable) oder auch Feldinhalten (#Feldname#) der Registrierungsdaten.

[someTextfield]

```
text="der Teilnehmer #firstname# #lastname#"
x=30                x-Position des Namens = 60
y=370              y-Position des Namens = 270
width=580
font-size=32       Schriftgrad des Namens 32Punkt
font-attr="b"      Schriftattribut b=bold (fett)
font-align="C"     Schriftausrichtung C=center (zentriert)
```

Attribut
n=Normal
b=Bold (fett)

Ausrichtung:
L=Left(links)
R=Right(rechts)
C=Center(zentriert)
J=Justify(Blocksatz)

[someOtherTextField]

```
text="mit dem Titel \n$seminar ($sequence)"
```

Name des Seminars und der Foliensequenz

```
x=30
y=480
width=530
font-size=32
font-attr="b"
font-align="C"
```

Folgende interne Variablen stehen zur Verfügung:

\$seminar	Der Name des Seminars
\$sequence	Der Name der Foliensequenz
\$engine	Die Version des Seminarsystems
\$date	Das aktuelle Datum
\$points	erreichte Gesamtpunktzahl
\$max_points	maximal erreichbare Punkte
\$score	erreichter Prozentsatz
\$min_score	geforderter Prozentsatz

[andSomeMore]

```
text="$engine"
x=30
y=815
width=780
font-size=8
font-attr=""
font-align="C"
```

[some other text]

```
text="$date"                Einstellungen für das aktuelle Datum
x=340
y=664
width=220
font-size=16
font-attr="b"
font-align="L"
```

[Demo Zertifikat]



```
text="DEMO ZERTIFIKAT für #email#"
x=20
y=150
width=560
font-size=16
font-attr="b"
font-align="C"
```

Modul FAQ Frequent asked Questions

Gültigkeitsbereich

Alle FAQ-Einträge sind nur für die aktuelle Folie, für die sie eingegeben wurden sichtbar. Damit entfällt das Suchen in nach den passenden Fragen und Antworten. Es werden immer nur die zur aktuellen Folie definierten Fragen und Antworten angezeigt.

Anzeige

Solange für die aktuelle Folie noch kein FAQ-Eintrag existiert, wird der FAQ-Button  grau angezeigt. Der Button ändert seine Schriftfarbe nach  schwarz, sobald mindestens ein FAQ-Eintrag für diese Folie existiert.

Häufige Fragen zu dieser Seite (FAQ):

[Zurück zum Seminar](#)

Zur Zeit ist kein FAQ Eintrag zu dieser Seite vorhanden

[Zurück zum Seminar](#)

Definieren

Jeder Anwender mit der Rolle FAQ-Administrator darf für alle Folien, auf die er durch Gruppenzugehörigkeit Zugriff hat, FAQ-Einträge erzeugen, ändern und löschen. Dadurch ist es möglich, die Pflege der FAQ von der Administration zu trennen und die FAQ zielgruppenbezogen pflegen zu lassen.

Bearbeiten

Vorhandene Einträge können von einem FAQ-Administrator bearbeitet werden.

Löschen

Vorhandene Einträge können über den Button  gelöscht werden.

Anpassungsmöglichkeiten

Die Textbausteine

faq_begin.txt

faq_entry_begin.txt

faq_question_begin.txt

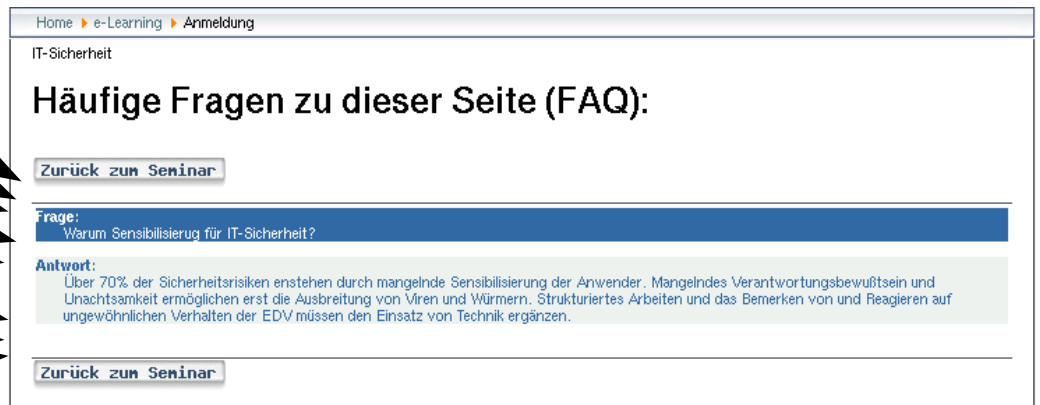
faq_question_end.txt

faq_answer_begin.txt

faq_answer_end.txt

faq_entry_end.txt

faq_end.txt



steuern das Layout der FAQ.

FAQ-Eintrag erstellen

Nach Aktivieren des „Hinzufügen“ Buttons wird der FAQ-Editor gestartet.

Frage und zugehörige Antwort können direkt definiert und gespeichert werden.

[Zurück zur FAQ](#)

Frage:

Antwort:

Fragen und Antworten permanent in vorformatierten HTML-Text wandeln


Diesen FAQ Eintrag hinzufügen

[Zurück zur FAQ](#)

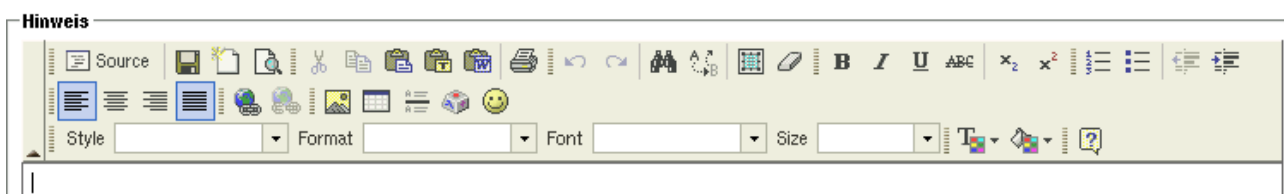
Modul FCK-Editor

Nach Installation des FCK-Editors können FAQ-Einträge und Admin-Kommentare mit einem JavaScript basierten Editor bearbeitet werden. Es besteht immer die Möglichkeit die Felder ohne zusätzlichen Editor direkt zu bearbeiten.

Der FCK-Editor wird durch Anwählen des Auswahlbox „JavaScript Editor benutzen“ aktiviert.

Hinweis
 (JavaScript Editor benutzen)

Und hat folgendes Erscheinungsbild.



Der FCK-Editor benötigt die Aktivierung von JavaScript in den Einstellungen des Browsers und erlaubt die komfortable Eingabe und Bearbeitung von Texten

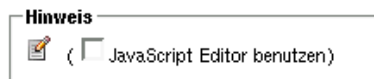
Modul Admin-Kommentar

Folienkommentar

Nach Installation des optionalen Moduls Admin-Kommentar ist es möglich auf ausgewählten Folien direkt einen Kommentar zur Laufzeit zu definieren.

Definition von Folienkommentaren

Auf vielen Folien ist ein Kommentarfeld vorgesehen, dessen Bearbeitung zur Laufzeit für den Anwender mit der Rolle Admin-Kommentar möglich ist. Es erscheint auf den entsprechenden Folien ein Hinweiskasten. Das Hinweiskastenfeld ist für den normalen Teilnehmer nur sichtbar, wenn es nicht leer ist.



Der Administrator hat die Möglichkeit für die Bearbeitung des Kommentarfeldes einen Javascript basierten Editor zu nutzen.

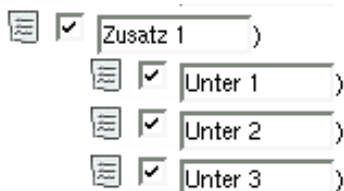
Revisionsstempel

Nach Änderung eines Kommentarfeldes, wird zusätzlich ein Revisionsstempel mit Name und Zeitstempel gesetzt, um Änderungen nachvollziehen zu können.

Leerkapitel

Die „leeren“ Kapitel z.B. im Abschnitt „Regelungen im eigenen Betrieb“ enthalten nur Kommentarfelder und sind für eigene Inhalte vorgesehen. Die Folien dieser Kapitels sind über die Definition der Foliensequenzen zu aktivieren.

Die Überschriften der Folien können über die Numerierung in der Foliensequenz erzeugt werden.



6.Update

Nach Aktualisierung des Briefingsystems auf eine neue Version erscheinen automatisch alle Aktualisierungsmeldungen. Das System aktualisiert sich dann direkt auf den aktuellen Stand. Ein Update auf Zwischenversionen ist dabei nicht erforderlich.

Update-Meldungen auf Version 3.45

```
added layout/front.css: .mswbt_h1
added layout/front.css: .mswbt_h2
added layout/front.css: .mswbt_h3
added layout/front.css: .mswbt_mainheading tr td *
added layout/front.css: .mswbt_progress
added layout/front.css: div.mswbt_annotation
added layout/front.css: div.mswbt_annotationedit
added layout/front.css: span.mswbt_annotationlegend
added layout/front.css: span.mswbt_annotationview
added layout/front.css: span.mswbt_annotationedit
added layout/front.css: span.mswbt_annotationbutton
added layout/front.css: span.mswbt_annotationcomment
added layout/front.css: table.mswbt_subnav
added layout/front.css: .mswbt_subnav *
added layout/front.css: tr.mswbt_subnavbacklink
added layout/front.css: td.mswbt_subnavbacklink
added layout/front.css: tr.mswbt_subnavheading
added layout/front.css: td.mswbt_subnavfolder
added layout/front.css: tr.mswbt_subnavheading1
added layout/front.css: table.mswbt_subnavheading2
added layout/front.css: tr.mswbt_subnavheading3
added layout/front.css: td.mswbt_subnavcolor
added layout/front.css: td.mswbt_subnavcategory
added layout/front.css: tr.mswbt_subnavdescr
added layout/front.css: div.mswbt_seminarhead
added layout/front.css: div.mswbt_seminarbody
added layout/front.css: div.mswbt_seminartitle
added layout/front.css: span.mswbt_seminarstart
added layout/front.css: span.mswbt_seminardescr
added layout/front.css: span.mswbt_seminarsales
added layout/front.css: span#mswbt_tooltip
added layout/front.css: span#mswbt_tooltip span#mswbt_toolhelp
added layout/front.css: span#mswbt_tooltip:hover span#mswbt_toolhelp
added layout/front.css: span#mswbt_varianttooltip span#mswbt_variantpreview
added layout/front.css: span#mswbt_varianttooltip:hover span#mswbt_variantpreview
added lib/inc.config.php[305]
updating database structure and attributes to 3.45
updating to 3.45
```

7.Anhang 1 CSS

Alle verwendeten Textformatierungen werden in den Cascading Stylesheets (CSS) zentral definiert. Sie können diese Formatierungen über das Menü „Design“ ändern

In den mitgelieferten Textbausteinen werden z.B. folgende Formatierungen verwendet.

```

/* Body */
BODY {
    margin: 0px 0px 0px 0px;
    background-color : #FFFFFF ;
    Xbackground-color : #000000 ;
    font-size: 12pt;
    line-height : 14pt;
    color : #294763;
    font-family : 'sans-serif';
    font-style : normal;
    font-variant : normal;
    font-weight : normal;
}
.mswbt_h1 {
    font-family: Arial, Verdana, Helvetica, sans-serif;
    font-size: 18pt !important;
    font-weight: bold !important;
    line-height: 20pt !important;
}
.mswbt_h2 {
    font-family: Arial, Verdana, Helvetica, sans-serif;
    font-size: 16pt !important;
    font-weight: bold !important;
    line-height: 18pt !important;
}
.mswbt_h3 {
    font-family: Arial, Verdana, Helvetica, sans-serif;
    font-size: 14pt !important;
    font-weight: bold !important;
    line-height: 16pt !important;
    color: red !important;
}
.mswbt_mainheading tr td *{
    padding: 0px;
    margin: 0px;
    border-bottom: 1px;
    font-size: 8pt;
    font-weight: normal;
    line-height: 9pt;
    color: grey !important;
}
/* percentage at bottom of each seminar */
.mswbt_progress {
    font-family: Arial, Verdana, Helvetica, sans-serif;
    font-size: 18pt;
    font-weight: bold;
    line-height: 20pt;
}

/* this table surrounds the category navigation: */
table.mswbt_subnav {
    border-width: 0px;
    font-family: Arial, Verdana, Helvetica, sans-serif;
    font-size: 8pt;
    font-weight: normal;
    line-height: 9pt;
    color: grey !important;
    border-style: solid !important;
    border-top: 1px;
    border-left: 0px;
    border-right: 0px;
    border-bottom: 1px;
}
/* common settings for the category navigation */
.mswbt_subnav * {
    padding: 0px;
    margin: 0px;
}
/* backlink */
tr.mswbt_subnavbacklink {
}
/* backlink should have same background as table.mswbt_subnavheading2 */ div.mswbt_seminarbody {
td.mswbt_subnavbacklink {
    border-style: solid !important;
    border-top: 0px;
    border-left: 0px;
    border-right: 0px;
    border-bottom: 0px;
    background-color: #ebebcb;
}
/* each TR element of table.mswbt_subnav */
tr.mswbt_subnavheading {
}
td.mswbt_subnavfolder {
    width: 32px;
    text-align: right;
}
/* normally no formatting is needed at tr.subnavheading1 */
tr.mswbt_subnavheading1 {
}
/* category with color code, category and description */
table.mswbt_subnavheading2 {
    width: 100%;
    padding: 0px;
    margin: 0px;
    border-style: solid !important;
    border-top: 0px;
    border-left: 0px;
    border-right: 0px;
    border-bottom: 0px;
    background-color: #ebebcb;
}
/* normally no formatting is needed at tr.subnavheading3 */
tr.mswbt_subnavheading3 {
}
td.mswbt_subnavcolor {
    height: 32px;
    width: 12px;
    text-align: left;
    vertical-align: top;
}
/* TD element of category clickable image */
td.mswbt_subnavcategory {
}
/* TR element of subnav description */
tr.mswbt_subnavdescr {
}
/* TD element of subnav description */
td.mswbt_subnavdescr {
}
/* DIV element of head containing category head */
div.mswbt_seminarhead {
    border-style: solid !important;
    border-top: 1px;
    border-left: 1px;
    border-right: 1px;
    border-bottom: 0px;
    border-color: #ebebcb;

    font-family: Arial, Verdana, Helvetica, sans-serif;
    font-size: 9pt;
    font-weight: normal;
    line-height: 10pt;
    text-align: justify;

    padding-top: 5px;
    padding-left: 20px;
    padding-right: 20px;
    padding-bottom: 5px;

    margin-left: 0px;
    margin-right: 0px;
}
div.mswbt_seminarlistbody {
}

```

```

border-style: solid !important;
border-top: 1px;
border-left: 0px;
border-right: 0px;
border-bottom: 1px;
border-color: #cbcbcb;

min-height: 60px;

padding-top: 5px;
padding-left: 20px;
padding-right: 20px;
padding-bottom: 5px;

margin-top: 3px;
margin-left: 0px;
margin-right: 0px;
}
/* div element of seminar list body containing the seminar title*/
div.mswbt_seminartitle {
    position: inline;

    font-family: Arial, Verdana, Helvetica, sans-serif;
    font-size: 12pt;
    font-weight: bold;
    line-height: 13pt;

    padding-left: 0px;
    padding-right: 20px;
}
/* SPAN element of seminar list body containing the seminar start button */
span.mswbt_seminarstart {
    z-index: 20;
    position: float;
    float: left;

    padding-top: 10px;
    padding-left: 0px;
    padding-right: 10px;
}
/* SPAN element of seminar list body containing the seminar description */
span.mswbt_seminardescr {
    position: relative;
    top: 10px;
    left: 0px;

    font-family: Arial, Verdana, Helvetica, sans-serif;
    font-size: 9pt;
    font-weight: normal;
    line-height: 10pt;
    text-align: justify;
}
/* SPAN element of seminar list body containing the seminar order button (if
applicable) */
span.mswbt_seminarsales {
    z-index: 20;
    position: float;
    float: right;
    top: 10px;
}
.TOKiO_HEADLINE {
    font-family: Arial, Verdana, Helvetica, sans-serif;
    font-size: 18pt;
    font-weight: bold;
    line-height: 20pt;
}

.mswbt_title {
    font-size: 14pt;
    font-height: 14pt;
    font-weight: bold;
}

.mswbt_slide_fieldset {
    background-color: #f5f5f5;
    color: #b9000c;
    font-weight: bold;
}

.mswbt_slide_legend {
    background-color: #b9000c;
    color: #e9e9e9;
}

.mswbt_slide * {
    background-color: #f5f5f5;
    color: #b9000c;
    font-weight: bold;
}

.mswbt_content {
    color: black;
}

.engine, .engine * {
    font-size: 11pt;
    line-height: 13pt;
}

.slide .slide {
    border-style: none;
}

tr td .slide{
    border-width: 3px;
    border-color: #b9000c;
    border-style: solid;
    background-color: #f5f5f5;
    color: #083872;
    padding-top: 4px;
    padding-bottom: 4px;
    padding-left: 6px;
    padding-right: 6px;
}

.slide * li {
    padding: 5px;
    color: #083872;
    line-height: 13pt;
    font-size: 11pt;
    font-weight: bold;
}

b {
    font-weight: bold;
    color: #666666;
}

strong {
    font-weight: bold;
    color: #b9000c;
}

.whitetext {
    color: #FFFFFF;
}

h1 {
    font-family: Arial, Verdana, Helvetica, sans-serif;
    font-size: 18pt;
    font-weight: bold;
}

h2 {
    font-family: Arial, Verdana, Helvetica, sans-serif;
    font-size: 17pt;
    font-weight: bold;
}

h3 {
    font-family: Arial, Verdana, Helvetica, sans-serif;
    font-size: 16pt;
    font-weight: bold;
}

h4 {
    font-family: Arial, Verdana, Helvetica, sans-serif;
    font-size: 14px;
    font-weight: bold;
}

h5 {
    font-family: Arial, Verdana, Helvetica, sans-serif;
    font-size: 13px;
    font-weight: bold;
}

```

```

h6 {
    font-family: Arial, Verdana, Helvetica, sans-serif;
    font-size: 12px;
    font-weight: bold;
}

/* Horizontal Line */
hr {
    background: #333333; height:2px; border: 1px solid;
}

hr.separator {
    background: #333333;
    height: 1px;
    width: 75px;
    border: 0px;
}

ul {
    margin: 0px 0px 0px 0px;
}

ul li {
    list-style: inside
}

url(http://southpole.mswbt.de/mainskill/public/mambo/templates/comms/image
s/pin12x12.gif) 3px;
list-style-image:
url(http://southpole.mswbt.de/mainskill/public/mambo/templates/comms/image
s/pin12x12.gif);
margin: 14px;
}

.mswbt_questions, .mswbt_questions b {
    font-size: 18pt;
    font-family: sans-serif;
    text-align: left;
    color: #ffffff;
    background: #cf4030;
}

.mswbt_question, .mswbt_question b {
    font-size: 13pt;
    font-weight: bold;
    font-family: sans-serif;
    text-align: left;
    xcolor: #642c00;
    color: #083872;
    background: #f5f5f5;
}

.mswbt_answers {
    font-size: 8pt;
    font-family: sans-serif;
    text-align: left;
}

.mswbt_welcome b {
    color: #cf4030;
}

.mswbt_welcome * td {
    font-size: 8pt;
}

span#mswbt_varianttooltip span#mswbt_variantpreview
{
    display:none;
}

span#mswbt_varianttooltip:hover span#mswbt_variantpreview
{
    display: block;
    position:absolute;
    padding:0px;
    margin:-14px;
    z-index:100;
    background:#FFFFFF;
    max-width: 640px;
}

.mswbt_answer {
    font-size: 10pt;
    font-family: sans-serif;
    font-weight: normal;
    text-align: left;
    padding-top:3px;
    color: #642c00;
    background: #f5f5f5;
}

.mswbt_answerError {
    font-size: 10pt;
    font-family: sans-serif;
    font-weight: normal;
    text-align: left;
    padding-left:25px;
    padding-bottom:5px;
    color: #0050A0;
    background: #f5f5f5;
}

```

8.Anhang 2 LGPL

Das Seminarsystem enthält Elemente, die der Lesser Gnu Public Licence (LGPL) unterliegen. Dies ist z.B. der FCK-Editor und die E-Mail Komponente der Selbstregistrierung.

Die wbt-engine funktioniert ausschließlich mit den ausgelieferten LGPL Komponenten.

Ein Austauschen dieser Komponenten wird nicht unterstützt und es wird kein technischer Support für ausgetauschte Komponenten geleistet.

Liegt eine eingebundene Komponente in einer neueren Version vor, kann der Kunde ein sogenannten "Feature Request" (Aufgabentyp: "Neues Feature") im Supportsystem eintragen. MainSkill wird dann die Aufnahme der gewünschten Komponente prüfen und gegebenenfalls diese Komponente in einer folgenden Version berücksichtigen.

9.Anhang 3 Mimetypen

In der Datei lib/inc.config.php werden unter anderem die Dateitypen definiert, die in ein Tutorial importiert werden können. Mimetypen, die hier nicht definiert sind, können nicht importiert werden!

Definition der Mimetypen für den Upload

lib/inc.config.php:

```
// ADOBE Portable Document Format (PDF)
$global[MIMETYPES]["application/pdf"] = ".pdf";

// MS excel
$global[MIMETYPES]["application/msexcel"] = ".xls";
$global[MIMETYPES]["application/msexcel"] = ".xla";
$global[MIMETYPES]["application/vnd.ms-excel"] = ".xls";

// MS powerpoint
$global[MIMETYPES]["application/mspowerpoint"] = ".ppt";
$global[MIMETYPES]["application/mspowerpoint"] = ".ppz";
$global[MIMETYPES]["application/mspowerpoint"] = ".pps";
$global[MIMETYPES]["application/mspowerpoint"] = ".pot";

// MS word
$global[MIMETYPES]["application/msword"] = ".doc";
$global[MIMETYPES]["application/msword"] = ".dot";

// Mime Content Types used in OpenOffice.org2.0 / StarOffice 8 and later
$global[MIMETYPES]["application/vnd.oasis.opendocument.text"] = ".odt"; // OpenDocument Text
$global[MIMETYPES]["application/vnd.oasis.opendocument.text-template"] = ".ott"; // OpenDocument Text Template
$global[MIMETYPES]["application/vnd.oasis.opendocument.text-web"] = ".oth"; // HTML Document Template
$global[MIMETYPES]["application/vnd.oasis.opendocument.text-master"] = ".odm"; // OpenDocument Master Document
$global[MIMETYPES]["application/vnd.oasis.opendocument.graphics"] = ".odg"; // OpenDocument Drawing
$global[MIMETYPES]["application/vnd.oasis.opendocument.graphics-template"] = ".otg"; // OpenDocument Drawing Template
$global[MIMETYPES]["application/vnd.oasis.opendocument.presentation"] = ".odp"; // OpenDocument Presentation
$global[MIMETYPES]["application/vnd.oasis.opendocument.presentation-template"] = ".otp"; // OpenDocument Presentation Template
$global[MIMETYPES]["application/vnd.oasis.opendocument.spreadsheet"] = ".ods"; // OpenDocument Spreadsheet
$global[MIMETYPES]["application/vnd.oasis.opendocument.spreadsheet-template"] = ".ots"; // OpenDocument Spreadsheet Template
$global[MIMETYPES]["application/vnd.oasis.opendocument.chart"] = ".odc"; // OpenDocument Chart
$global[MIMETYPES]["application/vnd.oasis.opendocument.formula"] = ".odf"; // OpenDocument Formula
$global[MIMETYPES]["application/vnd.oasis.opendocument.database"] = ".odb"; // OpenDocument Database
$global[MIMETYPES]["application/vnd.oasis.opendocument.image"] = ".odi"; // OpenDocument Image
$global[MIMETYPES]["application/vnd.openofficeorg.extension"] = ".oxt"; // OpenOffice.org extension (since OOo 2.1)

// Mime Content Types used in OpenOffice.org1.0 / StarOffice6.0 and later
$global[MIMETYPES]["application/vnd.sun.xml.writer"] = ".sxw"; // This mime content type will be used for Writer 6.0 documents.
$global[MIMETYPES]["application/vnd.sun.xml.writer.template"] = ".stw"; // This mime content type will be used for Writer 6.0 templates.
$global[MIMETYPES]["application/vnd.sun.xml.calc"] = ".sxc"; // This mime content type will be used for Calc 6.0 spreadsheets.
$global[MIMETYPES]["application/vnd.sun.xml.calc.template"] = ".stc"; // This mime content type will be used for Calc 6.0 templates.
$global[MIMETYPES]["application/vnd.sun.xml.draw"] = ".sxd"; // This mime content type will be used for Draw 6.0 documents.
$global[MIMETYPES]["application/vnd.sun.xml.draw.template"] = ".std"; // This mime content type will be used for Draw 6.0 templates.
$global[MIMETYPES]["application/vnd.sun.xml.impress"] = ".sxi"; // This mime content type will be used for Impress 6.0 presentations.
$global[MIMETYPES]["application/vnd.sun.xml.impress.template"] = ".sti"; // This mime content type will be used for Impress 6.0 templates.
$global[MIMETYPES]["application/vnd.sun.xml.writer.global"] = ".sxg"; // This mime content type will be used for Writer 6.0 global documents.
$global[MIMETYPES]["application/vnd.sun.xml.math"] = ".sxm"; // This mime content type will be used for Math 6.0 documents.

//Mime Content Types used in StarOffice 5.x
$global[MIMETYPES]["application/vnd.stardivision.writer"] = ".sdw"; // This mime content type will be used for StarWriter 5.x documents.
$global[MIMETYPES]["application/vnd.stardivision.writer-global"] = ".sgl"; // This mime content type will be used for StarWriter 5.x global documents.
$global[MIMETYPES]["application/vnd.stardivision.calc"] = ".sdc"; // This mime content type will be used for StarCalc 5.x spreadsheets.
$global[MIMETYPES]["application/vnd.stardivision.draw"] = ".sda"; // This mime content type will be used for StarDraw 5.x documents.
$global[MIMETYPES]["application/vnd.stardivision.impress"] = ".sdd"; // This mime content type will be used for StarImpress 5.x presentations.
$global[MIMETYPES]["application/vnd.stardivision.impress-packed"] = ".sdp"; // This mime content type will be used for StarImpress Packed 5.x files.
$global[MIMETYPES]["application/vnd.stardivision.math"] = ".smf"; // This mime content type will be used for StarMath 5.x documents.
$global[MIMETYPES]["application/vnd.stardivision.chart"] = ".sds"; // This mime content type will be used for StaChart 5.x documents.
$global[MIMETYPES]["application/vnd.stardivision.mail"] = ".sdm"; // This mime content type will be used for StarMail 5.x mail files.

// Macromedia/Adobe flash
$global[MIMETYPES]["application/x-shockwave-flash"] = ".swf";
//important: .flv is not supported as it requires a flash player (which could be .swf)

// MPEG movies
$global[MIMETYPES]["video/mpeg"] = ".mpeg";
$global[MIMETYPES]["video/mpeg"] = ".mpg";
$global[MIMETYPES]["video/mpeg"] = ".mpe";

// Apple Quicktime movies
$global[MIMETYPES]["video/quicktime"] = ".qt";
$global[MIMETYPES]["video/quicktime"] = ".mov";

// MS AVI movies
$global[MIMETYPES]["video/x-msvideo"] = ".avi";
```